

Telefon +41 (0)52 632 76 33
Fax +41 (0)52 632 78 25
zerrin.yilmazer@ktsh.ch

An die Medien

Schaffhausen, 1. März 2011

Medienmitteilung

Schaffhauser Bevölkerung wächst weiter

Im Kanton Schaffhausen ist die Bevölkerung im vergangenen Jahr erneut gewachsen. Ende 2010 hatten 76'413 Einwohnerinnen und Einwohner ihren ständigen Wohnsitz im Kanton Schaffhausen. Im Vergleich zum Vorjahr entspricht dies einer Zunahme von 627 Personen beziehungsweise 0,8 Prozent. Einen geringen Einfluss auf das Wachstum hatte die harmonisierte Zählmethode, wodurch neu auch Ausländerinnen und Ausländer mit einer Kurzaufenthaltsbewilligung von mindestens 12 Monaten in die Statistik eingerechnet werden.

Definition der ständigen Wohnbevölkerung

Der Bund definiert den Begriff der ständigen Wohnbevölkerung mit allen Personen, deren Wohnsitz ganzjährig in der Schweiz liegt. Dazu gehören sowohl die schweizerischen als auch die ausländischen Staatsangehörigen mit einer Anwesenheitsbewilligung, die zu einem Aufenthalt von mindestens 12 Monaten berechtigt. Diese Kategorie umfasst ebenfalls die Kurzaufenthalterinnen und Kurzaufenthalter mit einem bewilligten Aufenthalt von mindestens 12 Monaten. Diese Aufenthaltskategorie wurde im Kanton Schaffhausen bisher nicht in die Statistik aufgenommen. Zwecks Annäherung der kantonalen an die eidgenössische Statistik, wurde bei der Erhebung der Bevölkerungszahlen im Jahr 2010 der Anteil der ausländischen Staatsangehörigen um diese Kategorie erweitert. Rückwirkend wurden ebenfalls die Daten für das Jahr 2009 angepasst.

Wachstum dank interkantonalen Zuzügen

Die Bevölkerung des Kantons Schaffhausen ist auch im Jahr 2010 wieder gewachsen. Am 31. Dezember 2010 hatten 58'795 Schweizerinnen und Schweizer und 17'618 Ausländerinnen und Ausländer ihren ständigen Wohnsitz im Kanton Schaffhausen. Dies entspricht im Vergleich zum Vorjahr einem Bevölkerungswachstum von 627 Personen (0,8 Prozent). Einen besonders grossen Beitrag zu dieser erfreulichen Entwicklung hat der seit 2008 erstmals positiv ausgefallene interkantonale Migrationssaldo der Schweizer Bevölkerung (+136) geleistet.

Mehr Schweizer Bürger

Ende 2010 lebten im Kanton Schaffhausen 58'795 Schweizerinnen und Schweizer, das sind 403 Personen (+0,7 Prozent) mehr als noch im Jahr zuvor. Nahezu zwei Drittel des gesamten Bevölkerungswachstums von 627 Personen entfallen auf den Anteil der schweizerischen Be-

völkerung. Zurückzuführen ist dies nebst der internationalen und interkantonalen Migration auf die Einbürgerung von 354 Personen aus über 30 Nationen. Im Kanton Schaffhausen hat im Vergleich zur schweizerischen Bevölkerung der Anteil der ausländischen Bevölkerung im gleichen Zeitraum um 1,3 Prozent zugenommen. Der Ausländeranteil betrug im Kanton Schaffhausen per 31. Dezember 2010 23,1 Prozent, in der Stadt Schaffhausen 26,5 Prozent, in Neuhausen am Rheinfall 36,2 Prozent und in den Schaffhauser Landgemeinden 14,9 Prozent. Wie auch in den vergangenen Jahren machten die deutschen Staatsangehörigen mit 28,3 Prozent den grössten Anteil der ausländischen Bevölkerung aus, gefolgt von Italienern und Serben.

Wachstumsverteilung

Über 60 Prozent aller Schaffhauser Gemeinden konnten im vergangenen Jahr eine Bevölkerungszunahme ausweisen, wobei die Schaffhauser Landgemeinden am stärksten zugelegt haben. Die gleiche Entwicklung zeigt sich auch in einer Fünf-Jahres-Analyse. Die Landgemeinden haben in der Zeit von 2005 bis 2010 ein um zwei Prozent grösseres Wachstum erzielen können als Neuhausen am Rheinfall und die Stadt Schaffhausen. Die prozentual grösste Zunahme verzeichneten in dieser Periode die folgenden vier Gemeinden: Stetten (+19,2 Prozent), Löhningen (+17,7 Prozent), Merishausen (+13,5 Prozent) und Rüdlingen (+13,15 Prozent). Ermöglicht wurde diese positive Entwicklung durch rege Bautätigkeiten vor allem in den ersten Jahren der Beobachtungsperiode.

Familien wohnen in den Landgemeinden

Die Altersstruktur der ständigen Wohnbevölkerung im Kanton Schaffhausen setzte sich Ende 2010 wie folgt zusammen: 19,4 Prozent sind unter 20-Jährige, 61 Prozent sind 20 bis 64-Jährige und 19,6 Prozent sind über 65-Jährige. Der Altersquotient betrug 32,1 Prozent, was bedeutet, dass auf eine Person im Rentenalter (65 Jahre oder älter) drei Personen im Erwerbsalter (20- bis 64-Jährige) kamen. Der Anteil der Jungen in den Landgemeinden ist mit 21,3 Prozent am höchsten ausgefallen. Daraus lässt sich schliessen, dass die Schaffhauser Landgemeinden für Familien attraktiver sind als Neuhausen am Rheinfall (17,2 Prozent) und die Stadt Schaffhausen (18,4 Prozent). Innerhalb der Landgemeinden wies Beggingen mit einem prozentualen Anteil von 27,2 Prozent am meisten Einwohnerinnen und Einwohner im Alter bis 19 Jahren aus, gefolgt von Guntmadingen mit 25,7 Prozent und Wilchingen mit 24,7 Prozent.

Mit freundlichen Grüssen

WIRTSCHAFTSAMT

Zerrin Yilmazer

Wissenschaftliche Mitarbeiterin

Betriebsökonomin FH

Bevölkerungserhebung:

Die ständige Wohnbevölkerung des Kantons Schaffhausen umfasst alle schweizerischen Staatsangehörigen und die ausländische Bevölkerung mit einer Aufenthaltsbewilligung (Ausweis B), einer Niederlassungsbewilligung (Ausweis C) oder einer Kurzaufenthaltsbewilligung von mindestens 12 Monaten (Ausweis L), die vorläufig Aufgenommenen (Ausweis F) und die Angestellten der Deutschen Bahn (Staatsvertrag), weil diese Bevölkerungsgruppen ihren Wohnsitz über längere Zeit hinweg in unserem Kanton begründen. Nicht gezählt werden die Kurzaufenthalter mit einer unterjährigen Aufenthaltsdauer (ebenfalls Ausweis L) und die Asylsuchenden (Ausweis N), da bei diesen Bevölkerungsgruppen von einer klar begrenzten Aufenthaltsdauer ausgegangen wird. Dadurch ergeben sich geringfügige Abweichungen zu den von Schaffhauser Gemeinden publizierten Einwohnerzahlen.

Beilagen:

Tabelle Einwohnerzahlen im Kanton Schaffhausen 2009 - 2010

Karte Entwicklung der Wohnbevölkerung 2005 - 2010 (Zu-/Abnahme in Prozent)

Tabelle Einwohnerzahlen im Kanton Schaffhausen 2005 und 2010

Einwohnerzahlen im Kanton Schaffhausen 2009 - 2010

Wirtschaftsamt Kanton Schaffhausen, 1. März 2011

Gemeinden	31. Dezember 2009								31. Dezember 2010							
	Schweizer	Ausländer *) (Quelle: Gemeindestatistik und Bundesamt für Migration)						Schweizer und Ausländer total	Schweizer	Ausländer *) (Quelle: Gemeindestatistik und Bundesamt für Migration)						Schweizer und Ausländer total
		Nieder- gela- sene	Aufent- halter	Vorläufig Aufge- nom- mene	Auslän- der mit Staats- vertrag DB	Kurzaufent halter >=12 Monate	Aus- länder total			Nieder- gela- sene	Aufent- halter	Vorläufig Aufge- nom- mene	Auslän- der mit Staats- vertrag DB	Kurzaufent halter >=12 Monate	Aus- länder total	
Bargen	205	18	22	0	0	0	40	245	212	21	25	0	0	0	46	258
Beggingen	486	16	20	0	0	1	37	523	485	14	20	0	0	2	36	521
Beringen	2'835	350	192	5	0	2	549	3'384	2'905	366	220	4	0	1	591	3'496
Buch	240	27	39	0	0	0	66	306	233	34	42	0	0	0	76	309
Buchberg	744	35	52	0	0	0	87	831	759	29	58	0	0	2	89	848
Büttenhardt	316	21	10	0	0	0	31	347	313	21	19	0	0	0	40	353
Dörfingen	708	61	47	0	0	1	109	817	735	71	50	0	0	1	122	857
Gächlingen	721	25	22	0	0	2	49	770	731	23	24	0	0	2	49	780
Guntmadingen	231	9	6	0	0	0	15	246	225	11	1	0	0	0	12	237
Hallau	1'744	210	89	0	1	1	301	2'045	1'734	225	67	0	1	1	294	2'028
Hemishofen	372	34	12	0	0	1	47	419	366	34	13	0	0	1	48	414
Löhningen	1'129	66	61	0	1	0	128	1'257	1'156	75	86	0	1	0	162	1'318
Lohn	627	31	16	0	0	0	47	674	623	31	20	0	0	0	51	674
Merishausen	707	43	32	0	0	0	75	782	716	45	27	0	0	0	72	788
Neuhausen am Rheinflall	6'542	2'690	924	16	5	34	3'669	10'211	6'489	2'704	923	14	5	36	3'682	10'171
Neunkirch	1'584	200	82	6	0	1	289	1'873	1'640	201	97	4	0	0	302	1'942
Oberhallau	416	2	7	0	0	1	10	426	399	8	8	0	0	1	17	416
Ramsen	1'048	130	97	0	1	2	230	1'278	1'036	171	78	0	0	1	250	1'286
Rüdlingen	638	28	22	0	0	1	51	689	648	36	29	0	0	1	66	714
Schaffhausen	25'395	6'408	2'650	106	4	50	9'218	34'613	25'670	6'302	2'786	121	3	45	9'257	34'927
Schleitheim	1'501	120	68	4	1	2	195	1'696	1'483	124	62	2	1	1	190	1'673
Siblingen	656	60	21	0	0	0	81	737	670	62	25	0	0	0	87	757
Stein am Rhein	2'580	453	219	7	0	2	681	3'261	2'615	460	215	10	0	2	687	3'302
Stetten	906	141	56	0	1	4	202	1'108	935	149	61	0	1	4	215	1'150
Thayngen	4'078	578	296	2	8	1	885	4'963	4'031	577	291	3	8	1	880	4'911
Trasadingen	486	48	50	0	0	0	98	584	488	48	54	0	0	0	102	590
Wilchingen	1'497	130	71	0	0	3	204	1'701	1'498	130	61	0	0	4	195	1'693
Total	58'392	11'934	5'183	146	22	109	17'394	75'786	58'795	11'972	5'362	158	20	106	17'618	76'413

*) Ausländische Wohnbevölkerung = Niedergelassene, Aufenthaltler, Kurzaufenthalter mit mindestens 12-monatiger Aufenthaltsdauer vorläufig Aufgenommene und Ausländer mit einem Staatsvertrag der Deutschen Bahn. Unterjährige Kurzaufenthalter und Asylsuchende werden nicht aufgeführt. Dadurch ergeben sich geringfügige Abweichungen zur eidgenössischen Statistik des Bundesamts für Statistik, in der Niedergelassene, Aufenthaltler und überjährige Kurzaufenthalter, nicht aber unterjährige Kurzaufenthalter, vorläufig Aufgenommene, Asylsuchende und Ausländer mit einem Staatsvertrag der Deutschen Bahn aufgeführt werden.

Einwohnerzahlen im Kanton Schaffhausen 2005 - 2010

Wirtschaftsamt Kanton Schaffhausen, 1. März 2011

Gemeinden	Total Einwohner		Veränderung 2005 - 2010	
	2005	2010*	absolut	in Prozent
Bargen	238	258	20	8.4
Beggingen	517	521	4	0.8
Beringen	3'161	3'496	335	10.6
Buch	279	309	30	10.8
Buchberg	788	848	60	7.6
Büttenhardt	357	353	-4	-1.1
Dörflingen	791	857	66	8.3
Gächlingen	782	780	-2	-0.3
Guntmadingen	243	237	-6	-2.5
Hallau	2'008	2'028	20	1.0
Hemishofen	410	414	4	1.0
Löhningen	1'120	1'318	198	17.7
Lohn	662	674	12	1.8
Merishausen	694	788	94	13.5
Neuhausen a/Rhf.	9'835	10'171	336	3.4
Neunkirch	1'793	1'942	149	8.3
Oberhallau	426	416	-10	-2.3
Ramsen	1'286	1'286	0	0.0
Rüdlingen	631	714	83	13.2
Schaffhausen (inkl. Hemmental)	33'958	34'927	969	2.9
Schleitheim	1'730	1'673	-57	-3.3
Siblingen	739	757	18	2.4
Stein am Rhein	3'067	3'302	235	7.7
Stetten	965	1'150	185	19.2
Thayngen (inkl. Altdorf, Barzheim, Bibern, Hofen und Opfertshofen)	4'796	4'911	115	2.4
Trasadingen	565	590	25	4.4
Wilchingen (inkl. Osterfingen)	1'678	1'693	15	0.9
Kanton Schaffhausen	73'519	76'413	2'894	3.9

*Im Jahr 2010 wurden auch Ausländer mit einer Kurzaufenthaltsbewilligung von mindestens 12 Monaten zur Statistik der ständigen Wohnbevölkerung gezählt. Hieraus entstehen geringe Abweichungen zu den Vergleichszahlen aus dem Jahr 2005 ohne den Anteil der Kurzaufenthalter.

